

111

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 93. Freitag, den 18. April 1845.

Angekommene Fremde vom 15. April.

Hr. v. Thünen, Oberst und Brig.-Comm., aus Berlin, die Hrn. Gutsh. v. Topinski aus Ruško, v. Wessierski aus Podryecz, v. Koszutski aus Dziarkowo, v. Zakrzewski aus Dsiek, Hr. Kaufm. Lukas aus Frankfurt a. D., I. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsh. Lawicki aus Byowo, Hr. Kammerer Szplinski aus Samter, I. Gerberstr. Nr. 34.; Hr. Gutsh. Zankiewicz aus Kruchowo, Hr. Freischulgutsh. Abraham aus Radom, Hr. Tischlermstr. Lege aus Czarnitau, I. im Hôtel de Pologne; Hr. Stud. Klug aus Nakel, Hr. Landger.-Exekutor Kadach aus Graustadt, Hr. Kaufm. Kwadniewski aus Berlin, I. im weißen Adler; Hr. Kaufm. Alies aus Breslau, Hr. Fabr. Wagge a. Kiel, Hr. Oberförster Zoch a. Smolnydöl, Hr. Gen.-Landsch.-Rath v. Zakrzewski aus Mszczyno, die Hrn. Oberamtl. Schmolke a. Drla, Riffmann aus Kl. Münche, Hr. Gutsh. v. Skoraszewski aus Wysoka, I. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kaufm. Dypel und Caro aus Fordon, I. im Reich; Hr. Gutsh. Szafarkiewicz aus Dzierznica, I. im schwarzen Adler; Hr. Fabr. Vorchardt aus Neustadt b. P., Hr. Hütten-Inspr. Alexander aus Auerbachshütte, Hr. Handelsm. Rosenheim aus Rogosen, I. im Eickfranz; Hr. Gutsh. Wandelow a. Katalice, I. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Kowalski aus Uzarzewo, v. Chilewski aus Strychow, I. im Bazar; die Hrn. Gutsh. v. Rembowski a. Strzelca, v. Brudzewski aus Herbowo, v. Brodnicki aus Miodslawice, I. in der großen Eiche.

Vom 16. April.

Die Hrn. Hrn. Gutsh. Graf Plater aus Wollstein, Rozalski a. Samoczyn, I. in der goldnen Gans; Hr. Hünen, Stud. der Det., aus Halle, Hr. Commiss. Myslibowski aus Karško, Hr. Handl.-Commiss. Widik a. Bromberg, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Oberamtm. Vickert und Hr. Bürgermstr. Glogowski aus Moschin, Hr. Dr. med. Ehrlich a. Jarocin, Hr. Forstperw. Bläske a. Czyszewo, die Hrn. Gutsh.

Graf Moszejeński aus Ottorowb, v. Urbanowski aus Komalokie, v. Obiezierski aus Rusko, Jffland aus Chlebowo, l. im Hôtel de Saxe; Frau Zapalowska u. Frau Manica a Samter, l. Gerberstr. Nr. 34. bei Lewandowski; die Hrn. Gutéb. Graf Mielzynski aus Köbnitz, v. Zielinski aus Jaroslawiec, Hr. Rentier Ginowier aus Wongrowik, l. im Bazar; Hr. Russkus Nachwey a. Hundeshagen, Hr. Handelsm. Schieser aus Lissa, l. im weißen Adler; die Hrn. Kaufl. Alexander aus Pleschen, Wiener aus Stalmierzyce, Bernas und Auerbach aus Forden, Salomon a. Samter, Heiman aus Fitehne, Poznański und Gramse a. Jarocin, l. im Eichborn; die Hrn. Kaufl. Hirschfeld, Goldstein und Pinner aus Neustadt b. P., Schiff aus Wollstein, Kurzig aus Kalwik, Heimann aus Schwerin a. W., Hr. Dr. med. Danziger aus Czarnikau, l. im Eichkranz; Hr. Gutspächtersohn Maciejewski aus Wiry, l. in den 3 Kronen; die Hrn. Gutéb. Matecki aus Glupoń, Lalewicz aus Gowarzewo, v. Rowinski aus Swiniary, v. Malczewski aus Proczyn, v. Biskupski u. v. Koscielski a. Wozejewice, l. im Hôtel de Hambourg; Frau Gutéb. v. Obiezierska a. Rusko, die Hrn. Gutéb. Graf Plater Jun. a. Psarskie, v. Parczewski a. Psiek, v. Zielinski aus Markowice, v. Brudzewski und Hr. Partik. v. Zablocki aus Podstolice, Hr. v. Grodzki, Major u. Comm. d. 4. Cuir.-Reg. aus Lüben, Hr. Def. Mittelstädt aus Bogdanowo, die Hrn. Kaufl. Jacoby aus Berlin, Lorenz aus Stettin, l. im Hôtel de Bavlère; Hr. Geh. D.-Reg.-Rath Mathis a. Berlin, Hr. Gutéb. v. Tempelhof aus Dombrowko, Hr. Kaufm. Pusch aus Danzig, l. im Hôtel de Rome.

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Sprzedaz konieczna.

Ober-Landes-Gericht zu
Pleschen.

Sąd Nadziemiański w Po-
znaniu.

Das Rittergut Magnuszewice nebst Zubehör im Kreise Pleschen, abgeschätzt auf 34,530 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. exclusive des auf 3067 Rthlr. 25 Sgr. gewürdigten, dem Substanzwerthe nach mit zu veräußernden Forstes, soll am 23. Juni 1845 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Dobra ziemskie Magnuszewice z przyległościami w powiecie Pleszewskim, oszacowane na 34,530 tal. 13 sgr. 4 fen., wyłącznie boru na 3067 tal. 25 sgr. ocenionego, wedle wartości substancyi także wywłaszczyć się mającego, mają być dnia 23. Czerwca 1845. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedane.

Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserem IV. Geschäftsbureau eingesehen werden.

Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwym biurze Sądu naszego.

Die dem Aufenthalte nach unbekannt
ten Gläubiger und Interessenten, na-
mentlich die v. Rembowski'sche Familie,
die Anna v. Moskorzewska, geb. v. Rem-
bowski, der Pächter Albert v. Kryger,
die Seraphina v. Lipska geborne v. Biał-
kowska und die Erben ihres Ehemanns,
der Dominik v. Białkowski, der Marcell
v. Przepalkowski, die verwitwete Frau
Margaretha von Kalkreuth und die v.
Kalkreuth'schen Minorennen, werden hier-
zu öffentlich vorgeladen.

Wierzyciele oraz interessenci z po-
bytu niewiadomi, mianowicie familia
Rembowski, Anna z Rembowski
Moskorzewska, Albert Kryger dzie-
rzawca, Serafina z Białkowskich
Lipska i successorowie małżonka jej,
Dominik Białkowski, Marcelli Prze-
palkowski, Małgorzata owdowiała
Kalkreuth i małoletni Kalkreutowie,
zapozywają się natakowy publicznie.

Wofen am 10. December 1844.

Poznań, dnia 10. Grudnia 1844.

Königl. Oberlandes-Gericht;
I. Abtheilung.

Król. Sąd Nadziemiański,
I. Wydziału.

2) Der Kaufmann Neumann Aron-
sohn und die Auguste Sprink, beide von
hier, haben mittelst Ehevertrages vom
20. Februar c. die Gemeinschaft der Gü-
ter und des Erwerbes ausgeschlossen, wel-
ches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß
gebracht wird.

Podaje się niniejszém do wiado-
mości publicznej, że kupiec Neumann
Aronsohn i Augusta Sprink, oboje
tu ztąd, kontraktem przedślubnym
z dnia 20. Lutego 1845. wspólność
majątku i dorobku wyłączyli.

Inowracław, den 20. März 1845.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Inowracław, dnia 20. Marca 1845.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Szan. Prenumeratorów Dziennika domowego uwiadamia się, iż
opóźnienie w wyjściu Nru 8go tego pisma, nie z winy redakcyi ani dru-
karni nastąpiło.

4) Einem hohen Adel und resp. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich
hierorts als Kupferschmidt etablirt habe. Ich empfehle mich zur Anfertigung ver-
schiedener Destillir- und Dampffapparate, Druckpumpen, Feuerspritzen, so wie mit
allen zum Fach gehörenden Kupferarbeiten und Verzinnungen und verspreche bei den
billigsten Preisen prompte und reelle Bedienung. Wofen, den 15. April 1845.

Krysiewicz, Breite Straße Nr. 21.

5) Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft. Für obige Gesellschaft werden Versicherungen auf Güter und Waaren aller Art während ihres Transports zu Lande oder zu Wasser von jetzt ab zu den bekannten niedrigen Sommer-Prämien angenommen. Auch gewährt dieselbe am Schlusse des Jahres auf Prämien-Zahlungen

über 50 bis 100 Rthlr. einen Rabatt von 5%
über 100 bis 200 Rthlr. einen Rabatt von 10%
über 200 Rthlr. aber einen Rabatt von 15%

Zur Vollziehung von Versicherungen empfiehlt sich Fr. Viesefeld.
Posen, den 16. April 1845.

6) Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft. Für diese Gesellschaft werden Versicherungen auf Güter und Waaren aller Art während ihres Transports zu Lande und zu Wasser von jetzt ab zu den bekannten Sommer-Prämien angenommen. Auch gewährt dieselbe am Schlusse des Jahres auf Prämien-Zahlungen

über 50 bis 100 Rthlr. einen Rabatt von 5%
über 100 bis 200 Rthlr. einen Rabatt von 10%
über 200 Rthlr. aber einen Rabatt von 15%

Zur Vollziehung von Versicherungen empfehlen sich
Posen, den 15. April 1845. die Bevollmächtigten Gebr. Auerbach.

7) Von der Leipziger Messe zurückgekehrt, haben wir unser Damenputz-Geschäft auf das reichhaltigste vermehrt. Besonders zeichnen sich Hüte, Hauben, Bänder, Blumen und Mantillen u. s. w., ganz nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, als etwas vorzügliches aus und empfehlen wir diese unsern geehrten Kunden zur gütigen Abnahme. Posen, den 16. April 1845. Geschwister Caro.

8) Von der Leipziger Messe retourirt, empfehlen wir den allerneuesten Pariser Damenputz, bestehend in Hüten, Hauben, Mantillen, Vellerinen, Ärmeln, Handschuhen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglicht billigen Preisen.
Geschwister Herrmann, alter Markt Nr. 53. Ecke der Jesuitenstraße.

9) Eine wenig gebrauchte Pumpe, so wie 3 Fenster-Jalousien sind billig zu verkaufen Mühlstraße Nr. 16.
